



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
67. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.09.2017	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	19:50 Uhr	
Sitzungsort:	Roter Saal, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Jan Lindenau- SPD	anwesend bis 19.10 Uhr/TOP 13.5	
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	Übernahme des Vorsitz ab 19.10/TOP 13.6	
Oliver Dedow- BfL	anwesend bis 19.12 Uhr/TOP 13.7	
Carl-Wilhelm Howe- grün+alternativ+links (GAL)	anwesend bis 17.27 Uhr/TOP 4.1	
Jörg Hundertmark- SPD		
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN		
Ulrich Krause- CDU	Vertretung für: Frau Anette Röttger	
Christopher Lötsch- CDU		
Marcel Niewöhner- BfL	Vertretung für Herrn Dedow ab 19.12 Uhr/TOP 13.7	
Thomas Rathcke- FDP		
Peter Reinhardt- SPD		
Lars Rottloff- CDU	anwesend bis 19.10 Uhr/TOP 13.5	
Andreas Zander- CDU		
Ragnar Harald Lüttke- FREIE WÄHLER&DIE LINKE		
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		
Bruno Böhm- Freie Wähler/die Linke		
Volker Krause- BfL		
Peter Petereit- SPD		
Verwaltung		
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	anwesend bis 19.10 Uhr/TOP 13.5	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales		
Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		

Oliver Groth- 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl- 1.300 Recht	
Jesko Beyer- 1.203 - Beteiligungscontrolling	
Jörg Blank- 1.203 - Beteiligungscontrolling	
Ludwig Klemm- Gesamtpersonalrat	
Ralf Kuschnierz- FBC FB 2	
Claudia Schwartz- 2.500 - Soziale Sicherung	
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	anwesend nicht-öffentlicher Teil bis 19.13 Uhr/TOP 13.7
Christian Stosberg- 1.210 Buchhaltung und Finanzen	anwesend nicht-öffentlicher Teil bis 19.25 Uhr/TOP 13.8
Marian Szymczak- 1.210 - Buchhaltung und Finanzen	anwesend nicht-öffentlicher Teil bis 19.25 Uhr/TOP 13.8
Nicole Dorel- Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.41 Uhr
Britta Kappelmann- 1.300 - Recht	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.41 Uhr
Kaisu Wittholz- PR FB 3	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.41 Uhr
Melanie Wöhlk- 3.322 - Melde- und Gewerbeangelegenheiten	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.41 Uhr
MitarbeiterInnen FB 1 - 5-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.41 Uhr
Protokollführung	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Birgit Reichel- 4.513 Jugendarbeit/Jugendamt	anwesend nicht-öffentlicher Teil zu TOP 13.2 bis 18.50 Uhr
Jürgen Schöffner- Geschäftsführer Stadtwerke Lübeck GmbH / Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	anwesend nicht-öffentlicher Teil zu TOP 13.9 von 18.51-18.52 Uhr
Dr. Jan-Dirk, Verwey- Entsorgungsbetriebe Lübeck	anwesend öffentlicher Teil zu TOP 4.1 bis 17.35 Uhr
Steffi Wulke-Eichenberg-	anwesend nicht-öffentlicher Teil zu TOP 13.1 bis 18.44 Uhr
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.41 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.41 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Anette Röttger- CDU	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2017
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	CDU - BM Rottloff: Forderungsmanagement Vorlage: VO/2017/05018
3.1.1.	Antwort zu Anfrage CDU - BM Rottloff: Forderungsmanagement Vorlage: VO/2017/05195
3.2.	CDU: BM Lötsch - Ostseestraße Vorlage: VO/2017/05092
3.2.1.	Antwort auf Anfrage BM Lötsch vom 27.06.2017 betr. Ostseestraße VO/2017/05092 Bericht zu Zahlen und der Entwicklung der GU Ostseestraße. Vorlage: VO/2017/05251
3.3.	BfL: BM Oliver Dedow - Management Vorlage: VO/2017/05095
3.3.1.	Antwort auf Anfrage von AM Oliver Dedow betr. Management (HA 27.06.2017/VO 2017/05095) Vorlage: VO/2017/05209
3.4.	CDU - Anfrage von BM Andreas Zander: Abschiebungen in Lübeck Vorlage: VO/2017/05264
3.4.1.	CDU - Antwort auf Anfrage von BM Andreas Zander: Abschiebungen in Lübeck Vorlage: VO/2017/05317
3.5.	Anfrage BM Lötsch betr. Ausschreibung und Wiederbesetzung der von der Bürger- schaft beschlossenen 8 Stellen für die Stadtteilbüros
3.6.	NEU: Mdl. Bericht Sachstand Possehlbrücke (Sen. Glogau)
3.7.	NEU: Mdl. Anfrage BM Gabriele Schopenhauer betr. Sachstand künftige Nutzung Alte Schule Moisling
3.8.	NEU: Mdl. Anfrage BM Andreas Zander betr. Sachstand Rothebek
3.9.	NEU: Mdl. Mitteilung betr. Einsatz einer komm. Bereichsleitung BdB (Bgm. Saxe)
4.	Berichte
4.1.	Mdl. Bericht zur Entwicklung der Straßenreinigungssatzung nach dem OVG-Urteil
4.2.	Jahresbericht 2016 der Beauftragten für Menschen mit Behinderung in der Hanse- stadt Lübeck - Vorlage: VO/2017/04922

4.3.	Bericht zum Sachstand der IT-Migration (Umstellung XP auf Windows 7) Vorlage: VO/2017/05170
4.4.	Genehmigung des Haushalts 2017 der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2017/05197
4.5.	Digitale Strategie - Zwischenbericht über die Fortschritte zur Zielerreichung Vorlage: VO/2017/05245
4.6.	Internetauftritt der HL Vorlage: VO/2017/05249
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Personalbemessung für die Einsatzleitstelle der Feuerwehr Vorlage: VO/2017/04520
5.2.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 4.600,00 Euro für den "Interkulturellen Sommer 2017" Vorlage: VO/2017/05086
5.3.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 942.660,00 Euro für die Fortsetzung des Angebotes "Deutsch für alle" - Konzept für eine koordinierte Sprachförderung für Flüchtlinge in Lübeck Vorlage: VO/2017/05106
5.4.	Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung zur Unterstützung des Walderlebnistages 2017 in Höhe von 2.000 EUR Vorlage: VO/2017/05221
5.5.	Abberufung eines Rechnungsprüfers - Vorlage: VO/2017/05160
5.6.	Übergabe der Vorwahl 122-0 an den Telefonischen HamburgService im Rahmen der Teilnahme am 115-Verbund Vorlage: VO/2017/05173
5.7.	Realisierungskonzept Sportzentrum Falkenwiese - Projektfreigabe zur Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen (1. und 2. Bauabschnitt) Vorlage: VO/2017/05183
5.8.	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Ersatzneubau der Uferbauwerke im Fischereihafen Lübeck-Travemünde (5.691) Vorlage: VO/2017/05200
5.9.	Außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung zur Maßnahme Ersatzneubau der Uferbauwerke im Fischereihafen Lübeck-Travemünde" (5.691) Vorlage: VO/2017/05201
5.10.	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Travemünde Skandinavienkai Umbau Anleger 8 (5.691) Vorlage: VO/2017/05190
5.11.	Freigabe zur Umsetzung der Baumaßnahme Ersatzneubau Bahnübergang "Am Waldsaum" (5.691) - Vorlage: VO/2017/05193

5.12.	Außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung zur Maßnahme Erneuerung Bahnübergang "Am Waldsaum" (5.691) Vorlage: VO/2017/05194
5.13.	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Vorwerker Hafen, Anleger 4, Erneuerung der Kaimauer (5.691) Vorlage: VO/2017/05198
5.14.	Außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung zur Maßnahme Vorwerker Hafen, Anleger 4, Erneuerung der Kaimauer (5.691) Vorlage: VO/2017/05199
5.15.	Bebauungsplan 05.42.00 – Triftstraße/Georg-Kerschensteiner-Straße – Satzungsbeschluss (5.610) Vorlage: VO/2017/05203
5.16.	Lübecker Schwimmbäder Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2016 Vorlage: VO/2017/05216
5.17.	Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der allgemeinbildenden Schulen in der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2017/05225
5.18.	Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in der Fassung der 12. Änderungssatzung vom 30.03.2017 Vorlage: VO/2017/05242
5.19.	6. Änderung der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck einschließlich Richtlinie über die Einwohnerfragestunde und Richtlinie über die Durchführung einer konsultativen Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner Vorlage: VO/2017/05227
5.20.	Vorlage zur außerplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen und bautechnischen Instandsetzungen an der Julius-Leber-Schule, Marquardt-platz 7, 23554 Lübeck Vorlage: VO/2017/05241
5.21.	Dezentraler Bürgerservice - Bürgerschaftsauftrag vom 29.6.2017 zu VO/2017/05122 Vorlage: VO/2017/05262
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
8.	Verschiedenes
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der **Vorsitzende** weist auf folgende **umgeteilte** Unterlagen hin:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Übersicht der Fachausschussergebnisse

Herr Lötsch bittet um Vertagung der TOP 3.2 mit der dazugehörigen Antwort zu TOP 3.2.1

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist mit der Vertagung der TOP 3.2 und Top 3.2.1 einstimmig einverstanden.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei den als nichtöffentlich angemeldeten TOP „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nicht-öffentlichen Teil einverstanden.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2017

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 CDU - BM Rottloff: Forderungsmanagement Vorlage: VO/2017/05018

Herr Rottloff hat in der Sitzung des Hauptausschusses am 13.06.2017 mit der Vorlage 2017/05018 folgende Anfrage vorgelegt:

„Wie haben sich die offenen Forderungen der Hansestadt zwischen 2009 und 2016 (Stichtag 31.12.) entwickelt?“

Welcher Zeitraum vergeht von der Entstehung bis zur Erfassung einer Forderung? Sind Fälle bekannt, bei denen die Erfassung verzögert erfolgte? Aus welchen Gründen kann es zu einer verzögerten Erfassung kommen?

In welcher Höhe sind Forderungen zwischen 2009 und 2016 ausgefallen?

In welcher Höhe mussten zwischen 2009 und 2016 eine Vollstreckung von Forderungen durchgeführt werden?

Welche Maßnahmen sind zwischen 2009 und 2016 ergriffen worden, um das Forderungsmanagement der Hansestadt zu optimieren?“

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.1.1 Antwort zu Anfrage CDU - BM Rottloff: Forderungsmanagement
Vorlage: VO/2017/05195**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

zu 3.2 CDU: BM Lötsch – Ostseestraße - Vorlage: VO/2017/05092

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 3.2.1 Antwort auf Anfrage BM Lötsch vom 27.06.2017 betr. Ostseestraße
VO/2017/05092 - Bericht zu Zahlen und der Entwicklung der GU Ostseestraße.
Vorlage: VO/2017/05251**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 3.3 BfL: BM Oliver Dedow – Management - Vorlage: VO/2017/05095

Herr Dedow hat zur Sitzung des Hauptausschusses am 11.07.2017 mit der Vorlage 2017/05095 folgende Anfrage gestellt:

1. *„Wieviel Zeit benötigt die Technik, um*
 - a. *neue Arbeitsplätze auszustatten*
 - b. *Ersatztechnik (PC, Drucker, etc) für städtische Mitarbeiter zu liefern?*
2. *Wann wurden die Bürgerkoffer angeschafft? Warum wurden sie nicht mit der erforderlichen Software bespielt?*
3. *Wie lange benötigt die Bauverwaltung, um vorhandene Büroräume zur Nutzung frei zu geben?*
4. *Wie soll dem dringenden Raumbedarf des Stadtteilbüros in der Dr.-Julius-Leber-Straße entsprochen werden?“*

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.3.1 Antwort auf Anfrage von AM Oliver Dedow betr. Management
(HA 27.06.2017/VO 2017/05095)
Vorlage: VO/2017/05209**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

**zu 3.4 CDU - Anfrage von BM Andreas Zander: Abschiebungen in Lübeck
Vorlage: VO/2017/05264**

Herr Zander hat zur Sitzung des Hauptausschusses am 12.09.2017 mit der Vorlage 2017/05264 folgende Anfrage gestellt:

„Anfang 2016 hatte Bürgermeister Bernd Saxe laut Lübecker Nachrichten für das Jahr das Ziel von 1000 Abschiebungen aus Lübeck vorgegeben. Vor diesem Hintergrund bitten wir den Bürgermeister folgende Fragen zu beantworten:

- 1. In welche (Herkunfts-) Länder wurde seit Oktober 2016 bis heute abgeschoben?*
- 2. Wie viele davon waren Straftäter?*
- 3. Wie viele Familien / Kinder waren betroffen?*
- 4. Bei wie vielen wurde eine Familientrennung angeordnet?*
- 5. Bei wie vielen lagen gesundheitliche Einschränkungen vor?*
- 6. Welche konkreten Personalaufstellungen gab es in den Bereichen, die an Abschiebungen beteiligt sind?*
- 7. Welche Auswirkungen hatte das am 07. Juni 2016 von der Landesregierung vorgestellte „Gesamtkonzept für ein integriertes Rückführungsmanagement (Abschiebepan) auf die Hansestadt Lübeck?*
- 8. Wie viele Personen leben zurzeit in der Hansestadt, die vollziehbar ausreisepflichtig sind oder deren Asylverfahren kurzfristig negativ beendet sein wird?*
- 9. Wie viele davon sind als Straftäter bekannt?*
- 10. Wie viele sogenannte Gefährder leben in Lübeck?*

Bitte um schriftliche Beantwortung.“

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.4.1 CDU - Antwort auf Anfrage von BM Andreas Zander: Abschiebungen in Lübeck
Vorlage: VO/2017/05317**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

zu 3.5 Anfrage BM Lötsch betr. Ausschreibung und Wiederbesetzung der von der Bürgerschaft beschlossenen 8 Stellen für die Stadtteilbüros

Zu der von Herrn Lötsch in der Sitzung des Hauptausschuss am 12.09.2017 mdl. gestellten Anfrage, „wann die von der Bürgerschaft beschlossenen 8 Stellen für die Stadtteilbüros ausgeschrieben und besetzt werden“, teilt Herr Bürgermeister Saxe mit, dass 3,7 Stellen durch interne Umsetzung von Mitarbeiterinnen der ehemaligen Telefonzentrale in die Meldestelle zum 01.10.2017 besetzt werden. Weitere 4 Stellen werden in Kürze extern ausgeschrieben. Hierzu diskutieren ausführlich– zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Dedow, Herr Senator Hinsen, Herr Bürgermeister Saxe, Herr Rathcke, Herr Howe, Frau Wittholz, Herr U. Krause, Herr Reinhardt, Frau Akyurt, Herr Lötsch und Herr Lüttke. Es werden folgende Punkte angesprochen:

- Eingruppierung der neuen MitarbeiterInnen
- Einsatz als Sachbearbeitung oder nur telefonische Auskunftserteilung
- Technische Unterstützung für die korrekte Auskunftserteilung
- Verbesserung der Situation in der Meldestelle durch Einsatz der MAInnen aus der ehemaligen Telefonzentrale für Sachbearbeitung und BürgerInnen
- Angebote zur Qualifizierung der MAInnen der ehemaligen Telefonzentrale
- Schnellere Abarbeitung der Terminwünsche der BürgerInnen

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

zu 3.6 NEU: Mdl. Bericht Sachstand Possehlbrücke (Sen. Glogau)

Frau Senatorin Glogau berichtet zum aktuellen Sachstand der Baumaßnahme Possehlbrücke. Sie erklärt hierzu, dass es sich um ein schwieriges Bauvorhaben handle, insbesondere in der Zusammenarbeit mit dem beauftragten Bauunternehmen. Zu den unterschiedlichen Auffassungen über den Fortgang und die Kosten der Arbeiten wurden verschiedene Gespräche geführt und im Rahmen der Überlegungen zu einer möglichen Lösung wurde dem Unternehmen die Einschaltung eines Schlichters zur Klärung der strittigen Fragen vorgeschlagen. Aktuell sei man auf der Suche nach einem geeigneten Schlichter, das Ziel sei es, die Baumaßnahme zügig abschließen zu können. Zu der gewünschten Zweistreifigkeitslösung teilt Frau Senatorin Glogau weiterhin mit, dass die Kostenschätzung der Verwaltung erheblich von dem durch die Baufirma abgegebenen Angebot abweiche, so dass aus vergaberechtlichen und wirtschaftlichen Gründen entschieden wurde, das Angebot nicht anzunehmen und somit auf die Zweistreifigkeit zu verzichten.

Hierzu diskutieren – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Zander, Frau Senatorin Glogau, Herr Hundertmark, Frau Akyurt, Herr Reinhardt, Herr Bürgermeister Saxe, der Vorsitzende und Herr Lötsch. Es werden folgende Punkte angesprochen:

- Zeitpunkt der Fertigstellung
- Baubeginn Sanierung Bahnbrücke
- Verantwortung für die Verzögerung der Fertigstellung
- Mögliche Folge bei Scheitern der Schlichtung
- Offene Zahlungen
- Beginn des Schlichtungsverfahrens
- Sicherstellung einer vertretbaren Baustellensituation für den Autoverkehr
- Weiterbetrieb der wechselseitigen Ampelschaltung

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.7 NEU: Mdl. Anfrage BM Gabriele Schopenhauer betr. Sachstand künftige Nutzung Alte Schule Moising

Frau Schopenhauer bittet um Auskunft zum Sachstand der künftigen Nutzung der „Alten Schule Moising“

Frau Senatorin Glogau sagt Klärung und Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis und stellt die Beantwortung bis zur nächsten Sitzung des HA am 10.10.2017 zurück.

zu 3.8 NEU: Mdl. Anfrage BM Andreas Zander betr. Sachstand Rothebek

Herr Zander bittet um Auskunft zum Sachstand Verhandlung mit dem Land SH zum Baugebiet Rothebek.

Herr Senator Schindler führt aus, dass die HL und die KWL weiterhin in Verhandlungen mit dem Land SH stehen. Auch der Aufsichtsrat hat sich zwischenzeitlich mit der Angelegenheit befasst und es werde derzeit die Frage geprüft, ob eine größere Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Baufläche innerhalb des geltenden Bebauungsplanes möglich ist.

Herr Zander bittet hierzu um weitere Information zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis und stellt die Beantwortung bis zur nächsten Sitzung des HA am 10.10.2017 zurück.

zu 3.9 NEU: Mdl. Mitteilung betr. Einsatz einer komm. Bereichsleitung BdB (Bgm. Saxe)

Herr Bürgermeister Saxe gibt bekannt, dass er aufgrund des längerfristigen Ausfalls der bisherigen Leiterin des Büros der Bürgerschaft entschieden habe, Frau Inga Thedens, Mitarbeiterin der Bürgermeisterkanzlei, mit sofortiger Wirkung die kommissarische Bereichsleitung zu übertragen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Mdl. Bericht zur Entwicklung der Straßenreinigungssatzung nach dem OVG-Urteil

Herr Dr. Verwey erläutert anhand einer PowerPointPräsentation das neue Gebührenkonzept für Straßenreinigung und Winterdienst in der HL nach dem OVG-Urteil. Er weist darauf hin,

dass in der November-Sitzung der Bürgerschaft ein Beschluss gefasst werden müsse, damit die geänderte Satzung zum 01.01.2018 in Kraft treten könne. Die Vorberatung werde in mehreren Sitzungen des Werkausschusses erfolgen.

Nachfragen von Herrn Lüttke und Herrn Rathcke werden von Frau Kappelmann beantwortet.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.2 Jahresbericht 2016 der Beauftragten für Menschen mit Behinderung in der
Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2017/04922**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.3 Bericht zum Sachstand der IT-Migration (Umstellung XP auf Windows 7)
Vorlage: VO/2017/05170**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.4 Genehmigung des Haushalts 2017 der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2017/05197**

Hierzu erörtern Herr Rathcke, der Vorsitzende und Herr Lötsch mit Herrn Uhlig, Herrn Bürgermeister Saxe, Frau Senatorin Glogau und Frau Senatorin Weiher ausführlich die Umsetzung der Kreditkürzung auch in Bezug auf die Abstimmung mit den Fachbereichen, das Setzen von Prioritäten bei der Umsetzung von geplanten Maßnahmen sowie mögliche Auswirkungen auf Baumaßnahmen.

Im Ergebnis bittet der Hauptausschuss um Bereitstellung einer Liste, in der alle Investitionsobjekte für 2017 pro Fachbereich enthalten sind.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.5 Digitale Strategie - Zwischenbericht über die Fortschritte zur Zielerreichung
Vorlage: VO/2017/05245**

Eine Nachfrage von Herrn Lötsch wird von Frau Dorel beantwortet.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

zu 4.6 Internetauftritt der HL
Vorlage: VO/2017/05249

Eine Nachfrage von Herrn Dedow wird von Frau Dorel beantwortet.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Personalbemessung für die Einsatzleitstelle der Feuerwehr
Vorlage: VO/2017/04520

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Das Sachverständigengutachten der Firma Forplan Dr. Schmiedel GmbH zur „Neubemessung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die ILS Lübeck in der Hansestadt Lübeck“ vom 22. Dezember 2015 (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der sich aus dem unter 1. aufgeführten Sachverständigengutachten ergebende Mehrbedarf von insgesamt 9 Planstellen ist stellenplanmäßig für die Haushaltsjahre 2018 bzw. 2019 zu ordnen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.2 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 4.600,00 Euro für den "Interkulturellen Sommer 2017"
Vorlage: VO/2017/05086

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung über 4.600,00 Euro für den „Interkulturellen Sommer 2017“ wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**zu 5.3 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 942.660,00 Euro für die Fortsetzung des Angebotes "Deutsch für alle" - Konzept für eine koordinierte Sprachförderung für Flüchtlinge in Lübeck
Vorlage: VO/2017/05106**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung von 942.660,00 Euro für die Fortsetzung des Angebotes „Deutsch für alle – Konzept für eine koordinierte Sprachförderung für Flüchtlinge in Lübeck“ wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.4 Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung zur Unterstützung des Walderlebnistages 2017 in Höhe von 2.000 EUR
Vorlage: VO/2017/05221**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung zur Unterstützung des Walderlebnistages 2017 in Höhe von 2.000 EUR wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.5 Abberufung eines Rechnungsprüfers
Vorlage: VO/2017/05160**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bestellung des Rechnungsprüfers Harald Loermann wird gem. § 115 Abs.2 GO zum 01.09.2017 aufgehoben.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.6 Übergabe der Vorwahl 122-0 an den Telefonischen HamburgService im Rahmen der Teilnahme am 115-Verbund
Vorlage: VO/2017/05173**

Hierzu diskutieren – zum Teil kontrovers und mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Lüttke,

Frau Dorel, Herr Uhlig, der Vorsitzende, Herr Niewöhner, Frau Akyurt und Herr Rathcke.

Herr Lüttke bittet zu Protokoll zu nehmen, dass er die Vorlage ablehnt.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Übergabe der Vorwahl 122-0 an den Telefoni-schen HamburgService vertraglich abzuschließen.
2. Die haushalterische Ordnung ist gem. Anlage 2 zum 1.1.2018 entsprechend herzu-stellen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
bei 1 Gegenstimme mehrheitlich gemäß
Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**zu 5.7 Realisierungskonzept Sportzentrum Falkenwiese - Projektfreigabe zur Umset-zung von Sanierungsmaßnahmen (1. und 2. Bauabschnitt)
Vorlage: VO/2017/05183**

Eine Nachfrage von Frau Schopenhauer wird von Frau Senatorin Weiher beantwortet.

Beschluss:

Sportzentrum Falkenwiese - Mit der Umsetzung eines 1. und 2. Bauabschnitts auf den Au-ßenanlagen der städtischen Sportanlage Falkenwiese wird begonnen (Projektfreigabe)

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.*

**zu 5.8 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Ersatzneubau der Uferbauwerke im Fischereihafen Lübeck-Travemünde (5.691)
Vorlage: VO/2017/05200**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Mit der Umsetzung der Maßnahme Ersatzneubau der Uferbauwerke im Fischereihafen Lü-beck-Travemünde wird vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft zur Vorlage VO/2017/05201 begonnen.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.*

**zu 5.9 Außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung zur Maßnah-me Ersatzneubau der Uferbauwerke im Fischereihafen Lübeck-Travemünde" (5.691)
Vorlage: VO/2017/05201**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Im Haushaltsjahr 2017 wird für das Produktsachkonto 552001 003.785200 – Wasser und Hafen, Fischereihafen Travemünde, Anlegebrücke, Tiefbaumaßnahmen gem. § 95 f GO SH i. V .m. § 95 d Abs. 1, Satz 2 bis 5 GO SH eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 EUR außerplanmäßig bewilligt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

u 5.10 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Travemünde Skandinavienkai Umbau Anleger 8 (5.691) - Vorlage: VO/2017/05190

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Mit der Umsetzung der Maßnahme Umbau Anleger 8 wird begonnen

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

zu 5.11 Freigabe zur Umsetzung der Baumaßnahme Ersatzneubau Bahnübergang "Am Waldsaum" (5.691) - Vorlage: VO/2017/05193

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Mit der Umsetzung der Maßnahme Ersatzneubau Bahnübergang „Am Waldsaum“ wird vorbehaltlich der Bereitstellung der Verpflichtungsermächtigung (Beschluss der Bürgerschaft zur Vorlage VO/2017/05194) begonnen.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

**zu 5.12 Außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung zur Maßnahme Erneuerung Bahnübergang "Am Waldsaum" (5.691)
Vorlage: VO/2017/05194**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Im Haushaltsjahr 2017 wird für das Produktsachkonto 552001 810.785200 – Wasser und Hafen, Erneuerung Bahnübergang „Am Waldsaum“, Tiefbaumaßnahmen gem. § 95 f GO SH i. V .m. § 95 d Abs. 1, Satz 2 bis 5 GO SH eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 415.000 EUR außerplanmäßig bewilligt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.13 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Vorwerker Hafen, Anleger 4, Erneuerung der Kaimauer (5.691) - Vorlage: VO/2017/05198

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Mit der Umsetzung der Maßnahme Vorwerker Hafen, Anleger 4, Erneuerung der Kaimauer wird vorbehaltlich der Bereitstellung der Verpflichtungsermächtigung (Beschluss der Bürgerschaft zur Vorlage VO/2017/05199) begonnen.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

**zu 5.14 Außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung zur Maßnahme Vorwerker Hafen, Anleger 4, Erneuerung der Kaimauer (5.691)
Vorlage: VO/2017/05199**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Im Haushaltsjahr 2017 wird für das Produktsachkonto 552001 144.785200 – Wasser und Hafen, Vorwerker Hafen, Anleger 4, Erneuerung der Kaimauer, Tiefbaumaßnahmen gem. § 95 f GO SH i. V. m. § 95 d Abs. 1 Satz 2 bis 5 GO SH eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.500.000 EUR außerplanmäßig bewilligt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.15 Bebauungsplan 05.42.00 – Triftstraße/Georg-Kerschensteiner-Straße – Satzungsbeschluss (5.610)
Vorlage: VO/2017/05203**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes 05.42.00 – Triftstraße/Georg-Kerschensteiner-Straße – sowie die in der nachfolgenden eingeschränkten Beteiligung nach § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB zu Änderungen des ausgelegten Bebauungsplanentwurfes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zum Bebauungsplan noch von Belang sind.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 05.42.00 – Triftstraße/Georg-Kerschensteiner-Straße – in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) als Satzung beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) gebilligt.
3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.16 Lübecker Schwimmbäder
Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2016
Vorlage: VO/2017/05216

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2016 wird wie folgt festgestellt:

mit einer Summe der Erträge von <small>(vor Verlustausgleich durch HL)</small>	€ 1.817.621,78
mit einer Summe der Aufwendungen von	<u>€ 5.027.234,92</u>
mit einem Verlust von	€ 3.209.613,14

2. Der Verlust wird wie folgt behandelt:

Verlust:	€ 3.209.613,14
Geleistete Zahlungen der HL:	€ 3.812.000,00
Ergebnis:	€ 602.386,86

Forderung gegenüber der HL aus	
- Lieferungen und Leistungen aus 2016	€ 77.030,41
- Verlustübernahmen aus Vorjahren	€ 99.478,97

Durch Beschluss der Bürgerschaft vom 26.01.2017 wurde der Verkaufsanteil aus dem Grundstücksverkauf „AQUA TOP“ in Höhe von € 610.636,12 in die Rücklagen eingestellt. Der den Jahresverlust übersteigende Betrag der Vorauszahlung in Höhe von € 602.386,86 ist nicht zurückzuzahlen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.17 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der allgemeinbildenden Schulen in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2017/05225**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Schullandschaft der allgemeinbildenden Schulen in der Hansestadt Lübeck gemäß den in Anlage 1 dargelegten Empfehlungen weiter zu entwickeln.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.18 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in der Fassung der 12. Änderungssatzung vom 30.03.2017
Vorlage: VO/2017/05242**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die 13. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.19 6. Änderung der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck einschließlich Richtlinie über die Einwohnerfragestunde und Richtlinie über die Durchführung einer konsultativen Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner
Vorlage: VO/2017/05227**

Herr Lötsch schlägt vor, die Vorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzureichen. Seine Fraktion habe hierzu Änderungsvorschläge, die den anderen Fraktionen zur Kenntnis und ggf. Beratung in der Bürgerschaft zugegangen seien.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck wird in der als Anlage 1 beigefügten geänderten Fassung beschlossen.

Der Hauptausschuss leitet die Vorlage einstimmig ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.

**zu 5.20 Vorlage zur außerplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen und bautechnischen Instandsetzungen an der Julius-Leber-Schule, Marquardt-platz 7, 23554 Lübeck
Vorlage: VO/2017/05241**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Für die Planungsleistungen und bautechnischen Instandsetzungen im Rahmen der erforderlichen Sanierung der Julius-Leber-Schule ist eine außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln auf dem PSK 111029 340 785100 Julius-Leber-Schule, Sanierung in Höhe von Euro 2.400.000,- notwendig.

Die Deckung erfolgt aus dem PSK 612003.000.6821000 Grundstücksan- und verkäufe , Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.21 Dezentraler Bürgerservice - Bürgerschaftsauftrag vom 29.6.2017 zu VO/2017/05122
Vorlage: VO/2017/05262**

Hierzu diskutieren – zum Teil kontrovers und mit mehrfachen Wortbeiträgen - Herr Reinhardt, Herr Senator Hinsen, der Vorsitzende, Frau Schopenhauer, Herr Hundertmark, Herr Rathcke, Frau Wöhlk, Herr Bürgermeister Saxe, Herr Dedow, Herr Böhm, Herr Lüttke, Frau Wittholz und Frau Akyurt. Es werden folgende Punkte erörtert:

- Abschaffung der Terminvergabe
- Dezentralen Bürgerservice auch in Moisling anbieten
- Technische Ausstattung der vorgesehenen Standorte
- Gesamtkosten der Maßnahme
- Startzeitpunkt Einführung Dezentraler Bürgerservice
- Maßnahmen zur Verkürzung der für die BürgerInnen bestehenden Wartezeiten
- Durchführung eines Mitbestimmungsverfahrens betr. der im Konzept vorgesehenen Arbeitszeiten

Herr Rathcke schlägt vor, die Vorlage der Bürgerschaft ohne Votum zuzuleiten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Variante 2 des anliegenden Konzepts zu verfolgen und den erforderlichen Ressourceneinsatz zu ermitteln.

Der Hauptausschuss leitet die Vorlage einstimmig ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18.41 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 18.42 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 27. September 2017

gez. Lindenau	gez. Schopenhauer	gez. Thedens
Jan Lindenau Vorsitzender bis TOP 13.6	Gabriele Schopenhauer Vorsitzende ab TOP 13.6	Inga Thedens Protokollführung